



Gemeindenachrichten

**Waidhofen
an der Thaya - Land**

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

Ausgabe März 2010



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at
Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr.
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2010
- Rechnungsabschluss 2009
- Gemeinderatswahl 14.3.2010
- Heizkostenzuschuss

GEMEINDERATSWAHL 2010

14. März 2010

Die Wahllokale und Wahlzeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Bitte gehen Sie wählen!



Mitglied beim
Klimabündnis



Eröffnung Rot-Kreuz-Haus Waidhofen/Thaya 20.2.2010



Foto: Rotes Kreuz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Faschingsfeier in unserem Kindergarten	5
Ergebnis Landwirtschaftskammerwahlen	6
Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2010	7
Rechnungsabschluss 2009	8
Gemeinderatswahlen am 14. März 2010	11
Kundmachung der Gemeinderatskandidaten	12
Rotes Kreuz – Betreutes Reisen	14
Zeckenschutzimpfung 2010	15
Mutterberatung	16
Alteisensammlung	16
Blutspendetermine	16
Trinkwasseruntersuchung	17
„CHIPPEN“- Kennzeichnung und Registrierung von Hunden	18
Geburtstage	19
Geburten	20
Sterbefälle	20
Jubelhochzeiten 2010	20
NÖ gestalten • Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade:	23
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von April bis Juni 2010	24
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende	24

**Herzliche Einladung der Freiw. Feuerwehr
Nonndorf zum Zankerlschnapsen am
Samstag, 13. März 2010 ab 13,30 Uhr
im Feuerwehrhaus Nonndorf.**



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land,
Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unter-
fertigte Artikel: Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen
und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor,
zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

**Sehr geschätzte Gemeindegewinnen!
Sehr geschätzte Gemeindegewer!
Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeindegew!**



Mit dem einstimmigen Beschluss des Rechnungsabschlusses 2009 in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2010 wurde das vergangene Jahr nun auch finanziell abgeschlossen. Wir hatten dabei einen Gesamtumsatz von rund € 2.527.000,- wobei davon ein Betrag von rund € 1.871.000,- im ordentlichen und von rund € 656.000,- im außerordentlichen Haushalt des Gemeindebudgets verbucht wurde. Unterm Strich konnten wir, trotz einer bereits angespannten Finanzlage im Jahr 2009, wo sich einnahmenseitig die Ertragsanteile des Bundes schon verringerten, einen Überschuss von rund € 321.000,- erwirtschaften.

Dieses Geld wird uns im Jahr 2010, wo uns bei der Voranschlagsbesprechung mit Vertretern des Lands NÖ eine weitere Reduzierung der Ertragsanteile in Aussicht gestellt wurde gut anstehen. Wir können somit unsere geplanten Vorhaben für 2010 auch umsetzen.

Unseren Schuldenstand konnten wir im Jahr 2009, was mich besonders freut, von anfänglich rund € 2.294.000,- auf rund € 2.187.000,- also um rund € 107.000,- verringern. Die Rücklagen wurden von € 50.000,- auf € 74.000,- erhöht, wobei davon € 70.000,- für den Kanal und € 4.000,- als Abfertigungsrücklage für unsere Bediensteten sind.

Trotz eines Wasserverlustes bei der Trinkwasserversorgungsleitung konnten wir die Haushalte für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ausgeglichen halten. Ich gehe davon aus, dass mit den derzeitigen Gebühren auch in den nächsten Jahren das Auslangen gefunden werden kann. Sollte nichts Unvorhersehbares passieren wird es somit auch in den nächsten Jahren keine Gebührenerhöhung geben.

Auch alle weiteren Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung, deren Inhalt sie auf den nächsten Seiten nachlesen können, wurden einstimmig beschlossen. Ich bedanke mich dafür bei allen Mitgliedern des Gemeinderates sowie auch für die bisherige konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Bei einem derart positiven Arbeitsklima im Gemeinderat und in der Gemeindestube ist es für mich eine besondere Freude der Gemeinde als Bürgermeister vorzustehen und ich hoffe mit dem entsprechenden Vertrauen ausgestattet, diese Funktion auch weiterhin ausüben zu dürfen.

Ich möchte Sie daher ersuchen bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl am 14. März teilzunehmen und die Arbeit des Gemeinderates der letzten Jahre zu beurteilen. Sollten Sie am Wahlsonntag nicht die Möglichkeit zur Stimmabgabe haben, nützen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl und bestimmen Sie mit, wer in den nächsten Jahren die Geschicke unserer schönen Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land leiten soll. Informationen dazu finden sie auf den nächsten Seiten.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche und positive Zukunft für unsere Gemeinde. Ihnen wünsche ich viel Kraft und Gesundheit für die kommenden Frühjahrstage, damit wir das neue Jahr schwungvoll und mit viel Energie beginnen können.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in green ink that reads "Christian Drucker". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ing. Christian Drucker

SonnenKraftwerk am Dach

Solarstrom ist sauber, schont die Umwelt und macht unabhängig von knappen Ressourcen.

Umso besser, wenn man ihn selbst erzeugt. Die **Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach** liefert SonnenStrom für den Eigenbedarf – und Überschüsse können in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Anlage muss allerdings durch ein versiertes Elektro-Unternehmen erfolgen.

Für alle, die bei Planung und Auswahl auf Nummer Sicher gehen wollen, gibt es jetzt die **Aktion EVN SonnenKraftwerk**. Sie macht Ihnen den Weg zum SonnenStrom besonders einfach, denn ein **EVN Energieberater** kümmert sich um die Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage von der ersten Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Ihre Vorteile dabei:

- ▶ **Individuelle Planung**
- ▶ **Kontaktaufnahme** mit dem zuständigen EVN Kundenzentrum, um die netzseitigen Belange zu klären
- ▶ Unterstützung bei **Förderansuchen**



▶ **Montage** durch geprüfte Fachleute

▶ **Höchste Qualität** bei Material und Ausführung

▶ **Fixpreisgarantie**

▶ **Garantie- und Sicherheitspaket** für optimalen Betrieb über viele Jahre.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk liegt Ihr gesamtes Photovoltaik-Projekt in den Händen von Profis, den EVN Energieberatern.

Interessiert?
0800 800 333
energieberatung@evn.at

EVN – Immer für Sie da!

Das Optima SonnenStrom-Angebot

▶ **Die EVN übernimmt** Ihren nicht benötigten SonnenStrom um 8,173 Cent/kWh. Mit Optima SonnenStrom bekommen Sie also für Ihre Stromlieferungen genau so viel, wie Sie selbst bezahlen, wenn Sie das Produkt Optima midi beziehen.

▶ **Der Preis** ist direkt an die Preisentwicklung des Optima midi gekoppelt und damit 1:1 wertgesichert.

Richtig Altglas- und Metallverpackungen sammeln ist wichtig! Was ist beim Altglas sammeln zu beachten?

Nur Glasverpackungen sammeln: Flaschen, Konservengläser, Parfumflakons, Medizinfläschchen

Weißglas und Buntglas sorgfältig trennen: In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte – auch ganz hell gefärbte – gehören zur Buntglassammlung.

Was ist beim Metall sammeln zu beachten?

Nur Metallverpackungen sammeln: Aludosen, Weißblechdosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Konservendosen, Tuben und Verschlüsse aus Metall, Metalldeckel, z.B. von Joghurtbecher, Gläsern, Menüschaalen

DIE VERUNREINIGUNG DER SAMMELINSELN MIT RESTMÜLL UND ANDEREN ABFÄLLEN IST VERBOTEN (VERWALTUNGSÜBERTRETUNG) UND WIRD AUSNAHMSLOS ZUR ANZEIGE GEBRACHT!!!

Ihr Abfallberater!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Faschingsfeier in unserem Kindergarten



Gemeinde Waidhofen a.d. Thaya Land

Landwirtschaftskammerwahl 2010

Sprengel	Jahr	Wahlberechtigt	abgegeben	BBK			Landes-Landwirtschaftskammer			Bezirksbauernkammer			Landes-Landwirtschaftskammer			Bezirksbauernkammer				
				ung.	gültige	Stimmen	Stimmen	teiligung %	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Buchbach	2005	96	76	2	5	74	71	79,17	65	87,84	4	5,41	5	6,76	64	90,14	3	4,23	4	5,63
	2010	90	68	2	4	66	64	75,56	53	80,30	7	10,61	6	9,09	52	81,25	6	9,38	6	9,38
	Differenz	-6	-8	0	-1	-8	-7	-3,61	-12	-7,53	3	5,20	1	2,33	-12	-8,89	3	5,15	2	3,74
Kainraths	2005	99	73	2	0	71	73	73,74	58	81,69	6	8,45	7	9,86	61	83,56	6	8,22	6	8,22
	2010	100	81	2	2	79	79	81,00	69	87,34	6	7,59	4	5,06	71	89,87	5	6,33	3	3,80
	Differenz	1	8	0	2	8	6	7,26	11	5,65	0	-0,86	-3	-4,80	10	6,31	-1	-1,89	-3	-4,42
Vestienpoppen	2005	59	44	0	0	44	44	74,58	42	95,45	0	0,00	2	4,55	42	95,45	0	0,00	2	4,55
	2010	56	45	2	1	43	44	80,36	43	100,00	0	0,00	0	0,00	44	100,00	0	0,00	0	0,00
	Differenz	-3	1	2	1	-1	0	5,78	1	4,55	0	0,00	-2	-4,55	2	4,55	0	0,00	-2	-4,55
Brunn	2005	56	44	1	1	43	43	78,57	34	79,07	5	11,63	4	9,30	35	81,40	4	9,30	4	9,30
	2010	55	48	0	0	48	48	87,27	31	64,58	15	31,25	2	4,17	31	64,58	14	29,17	3	6,25
	Differenz	-1	4	-1	-1	5	5	8,70	-3	-14,49	10	19,62	-2	-5,14	-4	-16,81	10	19,86	-1	-3,05
Edelprinz	2005	63	56	0	0	56	56	88,89	51	91,07	2	3,57	3	5,36	51	91,07	2	3,57	3	5,36
	2010	62	48	0	0	48	48	77,42	45	93,75	1	2,08	2	4,17	45	93,75	1	2,08	2	4,17
	Differenz	-1	-8	0	0	-8	-8	-11,47	-6	2,68	-1	-1,49	-1	-1,19	-6	2,68	-1	-1,49	-1	-1,19
Gemeinde	2005	373	293	5	6	288	287	78,55	250	86,81	17	5,90	21	7,29	253	88,15	15	5,23	19	6,62
	2010	363	290	6	7	284	283	79,89	241	84,86	29	10,21	14	4,93	243	85,87	26	9,19	14	4,95
	Differenz	-10	-3	1	1	-4	-4	1,34	-9	-1,95	12	4,31	-7	-2,36	-10	-2,29	11	3,96	-5	-1,67

Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2010

In der Gemeinderatssitzung am 25.2.2010 wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

Der Rechnungsabschluss 2009 mit Einnahmen von € 1.870.838,44 und Ausgaben von € 1.548.742,88 im ordentlichen Haushalt, somit einen Überschuss von € 321.290,30 für das Jahr 2010. Weiters Einnahmen von € 656.265,95 sowie Ausgaben von € 601.922,27 im außerordentlichen Haushalt wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Kapelle in Edelprinz soll heuer gemeinsam mit dem neu gegründeten Dorferneuerungsverein Edelprinz-Wiederfeld saniert werden. Für neue Fenster und die Außenfärbelung wurden Angebote eingeholt und der Ankauf der Fenster an die Firma Waku Heidenreichstein um € 6.400,- und die Außenfärbelung an die Fa. Müllner, Waidhofen um € 6.123,91 vergeben. Den schadhafte Putz abschlagen, Trockenlegungsarbeiten, etc. werden durch die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines in Eigenregie durchgeführt.

In Wohlfahrts wird ein bisheriger Servitutsweg zur Aufschließung von 2 geplanten Bauparzellen von der Gemeinde zum Preis von € 3.125,- plus Vermessungskosten angekauft und als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.

Für die geplante Neuerrichtung des Dorf- bzw. Feuerwehrhauses Edelprinz-Wiederfeld ist ein zusätzlicher Grund neben einer Gemeindeparzelle notwendig. Es wurde einstimmig beschlossen, diesen im Ausmaß von ca. 1.600 m² von Hr. Koller Georg zum ortsüblichen Baulandpreis von € 10,- je m² anzukaufen. Das jetzige Feuerwehrhaus (ehemalige Schule) bleibt auch weiterhin im Eigentum der Gemeinde. Nachdem vom Land NÖ wieder ein Heizkostenzuschuss für Personen mit geringem

Einkommen beschlossen wurde, wurde auch vom Gemeinderat wieder ein Heizkostenzuschuss der Gemeinde in Höhe von € 100,- beschlossen.



Für unseren Seniorenbund wurde ein Zuschuss von € 300,- für den Ankauf eines Computers gewährt.

Die Verwendung unseres Gemeindewappens für die Einladungen zur Eröffnung des vergrößerten Rot-Kreuz-Hauses in Waidhofen/Thaya wurde genehmigt.

Die Gemeinde gewährt für die Errichtung eines Wohnhauses außer dem teilweisen Nachlass des Aufschließungsbeitrages einen 50 %igen Zinszuschuss für ein Darlehen bei einer örtlichen Bank. Die Darlehenshöhe beträgt 25 % des vom Land NÖ. gewährten Wohnbaudarlehens. Da sich die Darlehenshöhe des Landes NÖ. geändert hat wird die Mindestsumme des Darlehens auf € 3.500,- festgelegt und die Maximalsumme des Darlehens, für den der Zinszuschuss gewährt wird auf € 12.500,- erhöht.

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 12.2.2010 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der 23 Jahre alte Motorschlitten zum Spuren der Langlaufloipen in Nonndorf ist ausgebrannt. Es wurde kurzfristig ein gebrauchtes Gerät zum Preis von € 2.000,- angekauft. Der Schaden ist zum Großteil durch die NÖ. Versicherung gedeckt. Bgm. Ing. Christian Drucker dankte bei der Gemeinderatssitzung Hr. GR Ortsvorsteher Herbert Diesner und Hr. Werner Gegenbauer für das kostenlose Spuren der Loipen.

Für den Spielplatz in der Siedlung in Vestenpoppen wurden als Ersatz für die schon nicht mehr benützbaren Geräte neue Spielgeräte zum Preis von ca. € 7.000,- angekauft. Der

Zusammen- bzw. Aufbau sowie auch die Überdachung der Sitzgruppe, etc. werden von den Eltern in Eigenregie geleistet.

Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich Bgm. Ing. Christian Drucker bei den Gemeinderäten für die sachliche und gute Zusammenarbeit, welche auch zwischen den Fraktionen in ausgezeichneter Weise funktionierte. So konnte für die

Gemeindebürgerinnen und -bürger gemeinsam viel erreicht und umgesetzt werden.

Besonderen Dank und Verabschiedung gab es für die ausscheidenden Gemeinderäte: Altrichter Helmut, Wiederfeld, Ing. Fucker Karl sowie Popp Andreas, Vestenpoppen, Litschauer Martina, Götzweis und Pruckner Rudolf, Kainraths.

Rechnungsabschluss 2009

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2009 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen Haushalt wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Einnahmen	Gruppe		Ausgaben
8.590,76	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	233.584,57
3.117,66	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	36.496,93
26.666,95	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kinderg.	204.589,99
3.866,80	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenh.	45.557,20
2.874,10	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	137.072,65
338,51	5	Gesundheit, Krankenhaus	178.554,18
6.002,96	6	Straßenbau, Verkehr	55.584,47
0,00	7	Wirtschaftsförderung	0,00
342.836,80	8	Dienstleistungen (Wasser, Kanal ...)	324.508,94
1.476.543,90	9	Finanzwirtschaft	332.793,95
263.945,24		Überschuss aus 2008	
1.870.838,44		Gesamt	1.548.742,88
		Überschuss ord. Haushalt 2009	321.290,30

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 0: Funktionärsentschädigungen: € 68.665,80; Gehälter Angestellte: € 59.724,73
Standesamtsbeitrag: € 7.343,15; Staatsbürgerschaftsverband: € 1.729,12

Gruppe 1: Aufwendungen für Feuerwehren im ord. Haushalt: € 31.232,05

Gruppe 2: Kindergarten - Gemeindeanteil: € 64.933,55
Schulumlagen: € 109.765,00

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion - Gemeindeanteil: € 4.468,40
Förderung Musikschüler: € 29.280,49



Gruppe 4: Wohnbauförderungen der Gemeinde: € 22.077,69
Solar-, Biomasse- u. Photovoltaikförderung: € 20.710,30
Sparbücher für Neugeborene: € 1.320,-; Sozialhilfeumlage: € 73.042,35;
Umlage Jugendwohlfahrt: € 9.644,11

Gruppe 5: Anteil Krankenhausbetrieb: € 154.238,77
Rotes Kreuz: € 11.349,75, Beitrag an Heimkrankenhilfe: € 1.952,96

Gruppe 6: Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten (abzüglich Zinszuschüsse des Landes): € 34.541,49; Winterdienst: € 11.431,02

Gruppe 7: Besamungsbeiträge: 0,- (durch Umstellung auf volles Jahr erst 2010 wieder)

Gruppe 8: Wasserversorgung: € 60.894,77, davon € 26.408,66 für Wasserankauf sowie € 25.109,02 für Darlehensrückzahlung und Zinsen,
Schmutzwasserkanal: € 214.297,98, davon € 87.798,30 für Darlehensrückzahlung u. Zinsen sowie € 68.736,79 Anteil Kläranlage Waidhofen;
Straßenbeleuchtung: € 13.201,78 für Strom und Erhaltung

Gruppe 9: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt: € 331.818,53

Die wichtigsten **Einnahmenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 2: Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge): € 7.965,29
Beiträge des Landes zum Kindergarten: € 18.524,38.

Gruppe 8: Wasserbezugsgebühren € 37.585,03, Wasserbereitstellungsgebühren: € 14.411,13,
Wasseranschlussgebühren: € 17.878,45,
Kanalbenützungsgebühren: € 132.087,40, Zuschuss Kanal vom Bund: € 124.709,31

Gruppe 9: Eigene Steuern: Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 10.483,70,
Grundsteuer B (für Wohngrundstücke): € 25.859,19, Kommunalabgabe: € 2.532,42,
Hundeabg.: € 1.234,30; Verwaltungsabg.: € 2.973,99; Kommissionsgeb.: € 207,90,
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 786.404,59,
Bedarfszuweisungen: € 166.556,00; Bundes-Strukturhilfe: € 134.005,00.

Der **außerordentlichen** Haushalt 2009 ergab folgende Summe:

Straßen und Wegebau:

€ 308.585,90 für Siedlungsstraßenbau und Nebenflächen der Ortsdurchfahrten,
Güterwege-Erhaltungen: € 54.575,92, Grabenräumungen: € 7.122,65

Feuerwehr: Beitrag für Einrichtungen aller Wehren: € 18.000,-

Infrastruktur Bauland Götzweis-Wohlfahrts:

€ 75.053,60 davon € 62.812,34 als Rückführung an den ord. Haushalt.

Abwasserbeseitigungsanlage:

Restzahlungen ABA Siedlungen Götzweis-Wohlfahrts: € 23.156,51,

Renovierung Kapellen und Marterl:

Kriegerdenkmäler Buchbach und Vestenpoppen: € 23.347,77

Zinskapitalisierung von Kanaldarlehen: € 2.215,85

Gesamtausgaben im außerordentlichen Haushalt: € 670.226,88

Rücklagen:

Der Anfangsstand 2009 betrug € 50.000,- per 31.12.2009 waren es € 73.968,93,- davon € 70.000,- für Kanal und € 3.968,93 als Abfertigungsrücklage für Gemeindebedienstete.

Darlehen:

Der **Darlehensstand** per 31.12.2009 beträgt **€ 2.187.656,43** und hat sich somit im Jahr 2009 um € 106.013,08 verringert.

zinsfreie Darlehen: € 32.775,38 für den Kindergartenzubau
zinsgestützte Darlehen: € 293.048,00 für Wasserleitungen,
€ 1.484.337,69 für den Kanalbau,
€ 253.895,36 für Straßen- und Wegebauten
€ 90.000,00 für Bauland Wohlfahrts-Götzweis.

.....

Heimat ist, wo ich sicher bin: In meiner Gemeinde!

Sichern Sie sich jetzt noch mehr Lebensqualität – mit Ihrer Förderung

Gemütlichkeit, Geborgenheit, Sicherheit – was für das Land gilt, in dem wir leben, gilt erst recht für unsere Heimatgemeinde. Damit Sie sich in Niederösterreich noch sicherer fühlen, fördert die NÖ Wohnbauförderung, was Ihr Zuhause sicher macht.

Sichere Gemeinde: So einfach und so rasch kommen Sie zur Förderung

Egal ob Start- oder Singlewohnung, Traumhaus im Grünen oder Mehrfamilienhaus: Nützen Sie den einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für Ihre Sicherheitsinvestitionen. Schützen Sie jetzt Ihr Zuhause vor ungebetenen Besuchern – die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie dabei.

Gefördert wird, was Ihre Sicherheit fördert:

Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der **Höhe von 30 %** gewährt werden: 🛡️ **Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern:**

Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu **€ 1.000,-**

🛡️ **Elektronischer Schutz für Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung:**

Alarmanlagen nach VSÖ- od. VDS- Richtlinien bzw. EN 50130 od. EN 50131: bis zu **€ 1.000,-** Zusätzliche **Videoüberwachung € 1.500,-**

🛡️ **Umfassender mechanischer Schutz bei einem Eigenheim oder Wohnhaus:**

Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2 und Sicherheitsfenster mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu **€ 4.000,-**



IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung

– bis zu **€ 6.500,-** in bar sind Ihnen sicher! Mehr Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter www.noel.gv.at oder bei der NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133.

Gemeinderatswahlen am 14. März 2010

Am 14. März 2010 finden die Gemeinderatswahlen statt. Wahlberechtigt sind Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen

und mit 14. Dezember 2009 (das ist der Stichtag) in der Landeswähler- bzw. Gemeindegewählerevidenz eingetragen sind.

Wahlsprenzel	Wahllokal	Wahlzeit
Buchbach, Griesbach, Sarning	Dorfzentrum Buchbach	8.30 bis 12.00 Uhr
Kainraths, Götzweis, Nonndorf	Feuerwehrhaus Kainraths	8.30 bis 12.00 Uhr
Vestenpoppen, Wohlfahrts	Feuerwehrhaus Vestenpoppen	8.30 bis 12.00 Uhr
Brunn	Dorfzentrum Brunn	8.30 bis 12.00 Uhr
Edelprinz, Wiederfeld	Feuerwehrhaus Edelprinz	8.30 bis 12.00 Uhr

Für alle Personen, die ihr Stimmrecht im zuständigen Wahlsprenzel nicht ausüben können, besteht – **allerdings nur mit Wahlkarte** – folgende Möglichkeit, an dieser Wahl teilzunehmen:

Briefwahl

Die Wähler haben die Möglichkeit, sich eine Wahlkarte vom Gemeindeamt der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land ausstellen zu lassen. Dazu ist der Antrag auf Ausstellung **schriftlich bis spätestens 10.03.2010** und **mündlich bis spätestens 12.03.2010** zu stellen.

Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, werden dem Wähler folgende Unterlagen ausgefolgt bzw. übersendet:

1. Ein amtlicher Stimmzettel
2. Das Wahlkuvert
3. Die Wahlkarte
4. Ein Überkuvert

Das Wahlrecht kann ab Ausstellung bzw. Übersendung der Wahlkarte ausgeübt werden.

Stimmzettel

Bei der Gemeinderatswahl gibt es – wie bei jeder anderen Wahl – einen amtlichen Stimmzettel, welcher vom Wahlleiter den Wählerinnen und Wählern überreicht wird. Auf dem amtlichen Stimmzettel hat man die Möglichkeit, auch Vorzugsstimmen zu vergeben.

Den. Der Wähler muß hierzu den Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte legen. Sodann muß der Wähler die Wahlkarte verkleben. Aus Gründen des Datenschutzes soll die Wahlkarte in das beizustellende Überkuvert gelegt werden. Das Überkuvert mit der Wahlkarte ist vom Wähler an die Gemeindegewahlbehörde so zeitgerecht zu übermitteln, dass die Sendung spätestens am Wahltag um 6.30 Uhr bei der Gemeindegewahlbehörde einlangt. Das Gesetz sieht keine Einschränkungen auf bestimmte Übermittlungsarten vor. Daher kann die Briefwahl per Post, per Boten, durch persönliche Abgabe, Einwerfen in den Briefkasten der Gemeinde oder auf sonstigem Weg übermittelt werden.

Da vor der Wahl von Kandidatinnen bzw. Kandidaten eigene Stimmzettel zur Austeilung gelangen, können auch diese persönlichen Stimmzettel zur Wahl mitgebracht und in das Wahlkuvert gesteckt werden. Diese Stimmzettel haben Gültigkeit, wenn die bezeichneten Personen auf einem Wahlvorschlag der wahlwerbenden Parteien aufscheinen.

Kundmachung

Gemäß § 34 der NÖ. Gemeinderatswahlordnung 1994 werden hiermit die Wahlvorschläge der wahlwerbenden Parteien (Parteilisten) für die Wahl in den Gemeinderat der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land am 14.3.2010 veröffentlicht:

Volkspartei Waidhofen/Thaya – Land (ÖVP)

Eingelangt am: 1. Febr. 2010 um 11.00 Uhr

Reihenfolge	Name	Adresse	Geb.Jahr	Beruf
1	Ing. Drucker Christian	Götzweis 24	1971	Landesbeamter
2	Kasses Johann	Sarning 5	1958	Landwirt
3	Koller Leopold	Brunn 17	1949	Landwirt
4	Datler Dietmar	Vestenpoppen 78	1971	Landesbediensteter
5	Gruber Johann	Buchbach 36	1964	Landwirt
6	Mödlagl Franz	Kainraths 30	1971	Landwirt
7	Diesner Herbert	Nonndorf 14	1962	Landwirt
8	Bogg Johann	Wohlfahrts 6	1953	Landwirt
9	Fasching Friedrich	Edelprinz 2	1958	Landwirt
10	Fasching Franz	Wiederfeld 4	1963	Landwirt
11	Sauer Franz	Buchbach 13	1971	Landwirt/Arbeiter
12	Ing. Weichselbraun Johann	Brunn 41	1960	Techn. Angestellter
13	Strohmer Friedrich jun.	Vestenpoppen 84	1970	Lagerfacharbeiter
14	Schimek Kurt	Griesbach 4	1957	Landwirt
15	Mayer Stefan	Buchbach 1	1990	Werkzeugbautechniker
16	Kargl Leopold	Brunn 22	1941	Pensionist
17	Mölzer Gabriele	Buchbach 16	1963	Landwirtin
18	Groß Gerald	Vestenpoppen 65	1968	Landesbediensteter
19	Exl Erich jun.	Kainraths 10	1972	Landwirt
20	Scharf Johann	Nonndorf 27	1961	Landesbediensteter
21	Habison Bernhard	Wohlfahrts 5	1971	Landwirt
22	Ing. Scheidl Bernhard	Götzweis 13	1977	Landwirt
23	Koller Georg	Edelprinz 1	1979	Landwirt
24	Ramharter Günther	Wiederfeld 11	1971	Einzelhandelskaufmann
25	Kainz Johann	Sarning 3	1951	Landwirt
26	Koller Reinhard	Brunn 17	1977	Landwirt
27	Wimmer Tanja	Vestenpoppen 10	1987	Angestellte
28	Scheidl Herbert	Kainraths 11	1974	Angestellter
29	Panagl Christian	Nonndorf 15	1967	Landwirt/Arbeiter
30	Altrichter Herbert	Wohlfahrts 9	1974	Angestellter
31	Simon Martin	Götzweis 29	1978	KFZ-Techniker
32	Burian Roland	Vestenpoppen 79	1979	Polizist
33	Dangl Alois jun.	Brunn 47	1963	Landwirt
34	Fasching Angelika	Buchbach 9	1985	Dipl.Krankenschwester
35	Boden Manfred	Kainraths 6	1972	Angestellter

36	Hirsch Johann jun.	Edelprinz 5	1979	Landwirt
37	Draxler Günther	Brunn 43	1962	Angestellter
38	Groß Ernest	Vestenpoppen 44	1955	Pensionist

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter:

Bgm. Ing. Christian Drucker, Landesbeamter, 3830 Götzweis 24

Stellvertreter:

Franz Sauer, Angestellter, 3830 Buchbach 13

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)

Eingelangt am: 1.2.2010 um 8,00 Uhr

Reihenf.	Name	Adresse	Geb.Jahr	Beruf
1	Strohmer Bernhard	Vestenpoppen 90	1974	Busfahrer
2	Altschach Franz	Kainraths 21	1968	Vertragsbediensteter
3	Wagner Leopold	Vestenpoppen 34	1948	Beamter i.R.
4	Strohmer Helga	Vestenpoppen 90	1968	Angestellte
5	Scheidl Franziska	Brunn 67	1968	Kaufm. Angestellte
6	Nigischer Johanna	Kainraths 46	1948	Hausfrau

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter:

Pfabigan Franz, ÖBB-Angestellter, R. Wingelhofer Str. 19, 3830 Waidhofen/Thaya

Stellvertreter:

Litschauer Martina, Angestellte, Thayastraße 3a, 3830 Waidhofen/Thaya

Unabhängige Bürgerliste (UBL)

Eingelangt am: 26.1.2010 um 11,45 Uhr

Reihenf.	Name	Adresse	Geb.Jahr	Beruf
1	Ing. Dangl Gerhard	Nonndorf 12	1959	Elektroniklehrer
2	Danzinger Martin	Brunn 57	1968	Maler u. Anstreicher
3	Flicker Rudolf	Wohlfahrts 19	1954	Postbeamter
4	Hetzendorfer Gerlinde	Buchbach 19	1964	Straßenaufsichtsorgan
5	Hetzendorfer Otto	Buchbach 19	1962	Tankwart

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter:

Ing. Dangl Gerhard, Elektroniklehrer, 3830 Nonndorf 12

Stellvertreter:

Danzinger Martin, Maler- u. Anstreicher, 3830 Brunn 57

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

Eingelangt am: 3.2.2010 um 11,30 Uhr

Reihenf.	Name	Adresse	Geb.Jahr	Beruf
1	Vogler Erich	Götzweis 18	1950	Tischlermeister
2	Hirtl Brigitte	Wohlfahrts 21	1962	Trainerin
3	Hirtl Roland	Wohlfahrts 21	1988	Mechaniker

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter:

Waldhäusl Gottfried, Klubobmann, 3834 Kl.Göpfritz 2

Stellvertreter:

Vogler Erich, Tischlermeister, 3830 Götzweis 18

„BETREUTES REISEN“

Urlaub mit Sicherheitsnetz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

„Ich würde ja gerne verreisen, aber noch einmal so ganz alleine weg fahren, traue ich mir nicht wirklich zu. Wer hilft mir denn, wenn ich Hilfe brauche?“ - dies ist ein oft geäußertes Problem. Aber auch um diese Sorgen kümmert sich das **Rote Kreuz Waidhofen/Thaya**, denn niemand sollte aufgrund seines Alters oder aus Gesundheitsgründen auf Ausflüge oder Reisen verzichten müssen. Es ist jedoch jeder sehr herzlich willkommen, der sich von einem Reiseziel angesprochen fühlt.

Die **Gesundheits- und Sozialen Dienste** des **Roten Kreuzes** bieten im Rahmen von „**Betreutes Reisen**“ die Möglichkeit, Kraft zu tanken und neue Freunde zu finden. Oft erweist sich ja gerade eine andere Umgebung und der damit verbundene „Klimawechsel“ als Balsam für Körper, Geist und Seele.

Die Ziele unserer Tagesfahrten befinden sich in den schönsten Gegenden Österreichs, und dank unserer geschulten ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es ganz leicht, sicher und komfortabel dorthin zu gelangen. Kompetente Betreuung gibt Sicherheit und vermittelt die Gewissheit, dass im Notfall rasche und geschulte Hilfe vorhanden ist.

Wer mit dem **Roten Kreuz** auf **Reisen** geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. So steht einem unbeschwertem und erholsamen Ausflug nichts mehr im Wege.

Do. 6.Mai 2010: Flughafen Wien/Schwechat "Visitair Tour" : Starts und Landungen live aus kurzer Distanz erleben und mit dem Bus das Flughafengelände erforschen (Busrundfahrt 50 Min.) - Mittagessen in Schwechat - Liftauffahrt zur Aussichtsterrasse vom Donauturm/Wien - gemütlicher Abschluss beim Heurigen.

Do. 1. Juli 2010: Schifffahrt von Krems nach Melk mit Mittagessen am Schiff - Nachmittag: Basilika Maria Taferl - bedeutendste Wallfahrtskirche NÖs, kurzer Segen/Gebet und Führung - Abschluss beim "Nostalgieheurigen".

Anmeldungen bei: Helgard Brunner 0676/95 40 40 8 oder 02841/8279.

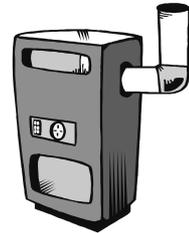
Rotes Kreuz Bezirksstelle **Waidhofen/Th.**
Moritz Schadek-Gasse 30a, **3830 Waidhofen/Th.**
Frau Helgard Brunner
Tel.: 02841/8279 oder 0676/95 40 408

NÖ. Heizkostenzuschuss 2010

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 130,- für Bürger mit geringem Einkommen zu gewähren. Gefördert werden Personen, die den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und die Heizungskosten **selbst** zu tragen haben.

Als Einkommensgrenzen gelten:

Alleinstehende	€ 783,99
Ehepaare u. Lebensgefährten	€ 1.175,45
zuzüglich für jedes weitere Kind	€ 82,16
und für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 391,46



Der Antrag kann bis **30.04.2010** bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden. Antragsformulare liegen bei der Gemeinde auf.

Sämtliche Einkommen sind bei der Antragstellung durch geeignete Belege nachzuweisen.

Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ für sozial bedürftige Personen in Höhe von € 130,- hat der Gemeinderat beschlossen, wenn die Richtlinien des Landes NÖ eingehalten werden, einen Heizkostenzuschuss im Betrag von € 100,- zu gewähren. Dieser wird bei der Antragstellung des Landesbeitrages automatisch mit beantragt und von der Gemeinde direkt ausbezahlt.



Achtung Sommerzeit:

Die Sommerzeit beginnt am 28. März 2010.

Die Uhren werden um eine Stunde 2.00 auf 3.00 Uhr vorgestellt.

Zeckenschutzimpfung 2010

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya teilt mit, dass auch heuer wieder eine Zeckenschutzimpfung durchgeführt wird.



Impfort: Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya, Gesundheitsabteilung, Zimmer Nr. 6

Impftermine: bis 22. Juni 2010 jeden Dienstag von 8 bis 11 Uhr

Kosten: für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) € 21,50 und für Erwachsene € 26,-- pro Impfung

Mutterberatung

Die Mutterberatung für Mütter unserer Gemeinde findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. **jeden 2. Freitag im Monat** von 14 bis 15 Uhr im Personalwohnhaus des Landes-
klinikums Waidhofen/Th. statt.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 09. 04 2010

Freitag, 14. 05 2010

Freitag, 11. 06 2010



Alteisensammlung

Alteisensammlung von Fa. Rudolf Pruckner, Kainraths 45, im Container an den bisherigen Standorten von

Freitag, 26.03. bis Montag, 29.03.2010



Achtung:

Kühlschränke und Bildschirmgeräte können nicht übernommen werden.

Blutspendetermine Rotes Kreuz:

28.03.2010	09 – 12, 13 – 16 Uhr	Thaya	Gemeindezentrum
02.05.2010	8.30 – 16.00 Uhr	Waidhofen/Thaya	Rot-Kreuz-Haus
24.06.2010	15 – 20 Uhr	Pfaffenschlag	Gemeindesaal
10.07.2010	11 – 13, 14 – 18 Uhr	Thaya	Feuerwehrhaus
11.07.2010	09 – 12, 13 – 17 Uhr	Thaya	Feuerwehrhaus
24.08.2010	16 – 21 Uhr	Waidhofen/Thaya	Rot-Kreuz-Haus
28.08.2010	13 – 17 Uhr	Vitis	Volksschule
29.08.2010	09 – 16 Uhr	Vitis	Volksschule
24.10.2010	09 – 16 Uhr	Waidhofen/Thaya	Rot-Kreuz-Haus
28.11.2010	09 – 12, 13 – 16 Uhr	Thaya	Gemeindezentrum

Eröffnung Vergrößerung Rot-Kreuz-Haus am 20.2.2010:

Am 20.2.2010 wurde die Vergrößerung des Rot-Kreuz-Hauses Waidhofen/Thaya durch LH-Stv. Wolfgang Sobotka feierlich eröffnet. Unsere Gemeinde leistete dafür auf Grund der Bevölkerungszahl einen Beitrag von € 42.000,-. Vom Präsidenten des ÖRK Willi Sauer und Bezirksstellenleiter Mag. Johann Lampeitl wurde dafür eine Urkunde mit Dank und Anerkennung überreicht.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH

Bitte geben Sie die nachfolgende Information Ihren Abnehmern weiter. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethyl atrazin µg/l
Wohlfahrts	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Brunn AS	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Edelprinz	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Wiederfeld	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Buchbach	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Kainraths	16.11.2009	7,30	7,9	13,0	21,0	30,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Nonndorf	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Götzweis	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Sarning	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Griesbach	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

1) k.U.e = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

2) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 304/2001 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

3) u.BG. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

4) wird jährlich bekanntgegeben, Untersuchung vom 4. Quartal.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Mit freundlichen Grüßen
EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.

Mag. R. Paschinger eh. Dipl.-Ing. F. Dinobl eh.

„CHIPPEN“-KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN



Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe, gechipt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde (Bezirkshauptmannschaft) durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte); bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung.

Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Diese Kennzeichnungs- und Registrierungsverpflichtung entspringt dem Tierschutzgesetz (Bundesgesetz) und steht in keinem Zusammenhang mit der Hundeabgabe, die aufgrund einer Verordnung (Landesgesetz) des Gemeinderates eingehoben wird. Das heißt aber auch, dass die gesetzliche Verpflichtung aufrecht bleibt, dass Hunde die zugewiesene Hundemarke tragen müssen.

Geburtstage

seit den letzten Gemeindenachrichten

60. Geburtstag:

Bauer Rosa
Kollar Wilhelm

Wiederfeld 8
Buchbach 24

65. Geburtstag:

Gutleederer Ferdinand

Kainraths 29

70. Geburtstag:

Koller Wilhelm
Sam Aloisia
Dolezal Maria

Kainraths 4
Brunn 19
Vestenpoppen 39



75. Geburtstag:

Stölner Agnes
Eberl Maria

Wiederfeld 10
Vestenpoppen 30

85. Geburtstag:

Altrichter Franz
Eggenberger Richard

Wiederfeld 1
Sarning 11

92. Geburtstag:

Kainz Adolf
Prof. Jaksch Emil

Buchbach 29
Wiederfeld 2



**Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch,
Gesundheit und nochmals alles Gute!**



Geburten



Philipp Trombitas, Vestenpoppen 83
geb. 19.12.2009
Eltern: Alexander und Annette Trombitas



Katharina Drucker, Götzweis 24
geb. 03.02.2010
Eltern: Ing. Christian und Monika Drucker



Die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land gratuliert sehr herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Sterbefälle



Nitsch Karl Kainraths 16 verstorben am 28.01.2010 69 Jahre

Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und aufrichtige Anteilnahme!

Jubelhochzeiten 2010

Silberne Hochzeit:

Hofstetter Werner und Sylvia	01.12.2009	Buchbach 37
Dir. Deinhofer Johann und Mag. Martha	01.02.2010	Brunn 77

Goldene Hochzeit:

Gruber Johann und Maria	18.02.2010	Buchbach 36
-------------------------	------------	-------------

Diamantene Hochzeit:

Meyer Alois und Maria	20.01.2010	Sarning 12
-----------------------	------------	------------



Goldene Hochzeit Johann und Maria Gruber, Buchbach 36

Herr Johann und Frau Maria Gruber, Buchbach 36, feierten am 18. Februar 2010 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land Bgm. Ing. Christian Drucker, Vizebgm. Johann Kasses sowie der Sohn des Jubelpaares, Ortsvorsteher und Gemeinderat Johann Gruber (dieser auch für den Bauernbund) und überbrachten ein Ehrengeschenk.

Diamantene Hochzeit Alois und Maria Meyer, Sarning 12

Herr Alois und Frau Maria Meyer, Sarning 12, feierten am 20.01.2010 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, sowie für den Bauernbund Johann Kainz und für die Freiw. Feuerwehr Buchbach Kdt.Stv. BI Roman Mühlberger und überbrachten ein Ehrengeschenk.

85. Franz Altrichter, Wiederfeld 1

Herr Franz Altrichter aus Wiederfeld 1 feierte am 20.12.2009 seinen 85. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Ortsvorsteher Helmut Altrichter, sowie für den Seniorenbund Leopold Kargl, Josef Stangl und Erwin Bauer, und überbrachten ein Ehrengeschenk.

85. Richard Eggenberger, Sarning 11

Herr Richard Eggenberger aus Sarning 11 feierte am 01.03.2010 seinen 85. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Vize-Bürgermeister und Ortsvorsteher Johann Kasses und überbrachten ein Ehrengeschenk.

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

Die nächsten Seminartermine:

16.03.-18.03. in Haindorf (b. Krems), 20.04.-22.04. in Mistelbach, 27.04.-29.04. in Breitenau

Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656 möglich.

	Haindorf	Mistelbach	Breitenau
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 16.03.	DI, 20.04.	DI, 27.04.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	MI, 17.03.	MI, 21.04.	MI, 28.04.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 17.03..	MI, 21.04.	MI; 28.04.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 18.03.	DO, 22.04.	DO, 29.04.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 18.03.	DO, 22.04.	DO, 29.04.

ACHTUNG:

Für die Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ ODER

„Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ Voraussetzung.

Für die Teilnahme an der Exkursion werden pro Person € 10,-- eingehoben.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005–15656 zur Verfügung.

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von April bis Juni 2010

03. bis 05.04.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
10. u. 11.04.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
17. u. 18.04.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
24. u. 25.04.	Dr. Markus Brunner	53 418
30.04. bis 02.05.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
08. u. 09.05.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
15. u. 16.05.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
22. bis 24.05.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
29. u. 30.05.	Dr. Markus Brunner	53 418
02. u. 03.06.	Dr. Markus Brunner	53 418
05. u. 06.06.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
12. u. 13.06.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
19. u. 20.06.	Dr. Markus Brunner	53 418
26. u. 27.06.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

03.,04 u. 05.04.	Dr. Weiss MSc Alfons, Groß-Siegharts	02847/2887
10. u. 11.04.	Dr. Raab Erika, Heidenreichstein	02862/52496
17. u. 18.04.	Dr. Janu Gerhard, Martinsberg	02874/6318
24. u. 25.04.	Dr. Mann Bernhard, Langenlois	027345/2228
01. u. 02.05.	Dr. Hörmann Astrid, Groß Gerungs	02812/8654
08.u. 09.05.	Dr. Gloser Rudolf, Heidenreichstein	02862/52542
13.05.	Dr. Holzapfel Brigitta, Krems/Donau	02732/82190
15. u. 16.05.	Dr. Raab Roland, Heidenreichstein	02862/52496
22. u. 23.05.	DDr. Bilek Michael, Hoheneich	02852/51860
03.06.	Dr. Beer Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/52667
05. u. 06.06.	DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau	02865/5150
12. u. 13.06.	Dr. Schelkshorn Maria, Thaya	02842/54632
19. u. 20.06.	Dr. Hirnschall Gerhard, Gföhl	02716/8608
26. u. 27.06.	Dr. Kern Lothar, Zwettl Stif	02822/51888
27. u. 28.03.	Dr. Schmidl Renate, Waidhofen/Th.	02842/521 06

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der Dienst habende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Th. Apotheke z. schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Th. 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.